

CrimethInc. Manifest, Teil 72-A

Was ist Crimethink?

Crimethink kann von der U-Bahn-Station mit einem zweifachen Purzelbaum erreicht werden. Von der Kasse des Lebensmittelladens ist es einen bloßen multiplen Orgasmus entfernt und vom Zeugenstand des Gerichtssaals einen Steinwurf. Von euren Häusern, Schulen, Arbeitsplätzen und Szeneschuppen aus ist es jedoch um einiges schwerer, zu Crimethink zu gelangen – da reichen nur eine mystische Offenbarung oder eine Revolution (ohne Anführer). Crimethink macht Randalen anstatt zu fasten (*riots rather than diets*), um sich selbst, Körper und Seele, zu lieben.

Crimethink kann von den Kameras der PhotojournalistInnen nicht eingefangen werden. Crimethink stirbt aufrecht, bevor es auf seinen Knien lebt. Am wahrscheinlichsten ist es jedoch, Crimethink auf der Flucht anzutreffen – vielleicht genauso wie euch?

Crimethink ist der brennende Dornenbusch in der Wüste der industriellen Gesellschaft – ein Stück Ungezähmtheit, wie es zwischen den Schenkeln derjenigen gefunden werden kann, die sich keinen Schönheitsidealen unterwerfen und damit nicht nur die Freisten sondern auch die Schönsten sind. Crimethink ist die Rache für die beschissene Fahne auf dem Mond.
(1)

Crimethink spricht nicht, es handelt nur; wenn es spricht, dann nur, wenn Sprechen Handeln ist. Crimethink steckt sein Gebiet dort ab, wo der Körper der Treppeneffekt der Welt ist und es hält stolz inne vor dem Abgrund der Abstraktion. Crimethink sagt dir: ich verzaubere dich, weil du mein bist.

Der Markt managt die Manager, die Hierarchie bosst die Bosse, der Kapitalismus besitzt die Besitzenden – CrimethinkerInnen hingegen sind wirkliche Menschen, frei und wild.

Was ist CrimethInc.?

Du musst als CrimethinkerIn gut genug sein, um dich auch deinem eigenen Crimethink gegenüber als CrimethinkerIn verhalten zu können. Crimethink ist nicht gleich CrimethInc. – Crimethink ist eher der Geist der spielerischen Zerstörung, die CrimethInc. vor sich selbst rettet.

Für CrimethInc. sind Widersprüche wie Zäune: sie werden bei jeder Gelegenheit geschaffen, um sich vor Ideologie und Erstarrung zu retten. Gleichzeitig ruft CrimethInc. nach Revolte, laut genug, damit es überall gehört werden kann, zumindest noch vor Ende des Jahres. (2) Wenn du genau auf die Stille hörst, wirst du den Donner in ihrem Inneren rollen hören.

CrimethInc. ist die hippe Gnosis einer neuen Jugendrebellion, die sowohl über die Jugend als auch über die Rebellion hinausgeht. CrimethInc. ist eine *non-prophet organization*: sie ist voll von Liebe, aber wenn es darum

geht, Gefolgschaft zu schwören, wird sie eher nadaistisch als dadaistisch, oder, anders gesagt: sie lässt alle Ismen hinter sich zurück. CrimethInc. ist schön, CrimethInc. ist hässlich. In einer Welt, in der von Glückwunschkartenkonzernen, von Telefonkartenkonzernen, von Kreditkartenkonzernen alles mit Copyrights versehen worden ist, kommt es einer Expedition ins Ungewisse gleich, wenn wir neue Adern der Freude suchen, bevor wir alle, wie Hefe, in unserer eigenen Exkrementen ersticken.

CrimethInc. ist die Kur für die Krebskrankheiten, mit denen sie vorschlagen, Krebs zu heilen. CrimethInc. feigt durch die Straßen mit Feuer und Transparenten und stiehlt sich durch die Klassenzimmer mit Fotokopien und Flüstereien. CrimethInc. steuert die ruderlosen Schiffe der Bewegungsbewegung, die den Pfaden der Nomaden folgt und ihre Fesseln gegen das Vagabundendasein eintauscht (*trade bondage for vagabondage*); CrimethInc. zerschlägt Tourismus und alle anderen jämmerlichen Formeln, die uns an ein und demselben Platz halten wollen.

CrimethInc. ist die letzte Lockerung: es existiert auf Verlangen derer, die so ordnungslos sind, dass nie wieder Ordnung bestehen oder befohlen werden kann. Gesindel ohne Grund (*rabble without a cause*): CrimethInc. ist das Ticket raus, auf das ihr gewartet habt; das heißt, wenn ihr gewillt seid, es einzulösen. *CrimethInc. ist das, was ihr tut – nicht, was wir tun.*

CrimethInc. ist aktiv an Barrikaden, die Stadtviertel zieren, in Banken, die ausgeraubt werden, in Flugzeugen, die bei Sonnenaufgang über die brasilianische Wüste fliegen. Es hat seine Büros in Häusern, die von Jugendlichen, die den Suburbs entflohen sind, besetzt und von Riotcop-Einheiten belagert werden. Es gibt auch Außenposten: Nimm beispielsweise den letzten Nachtzug von La Plata nach Buenos Aires, setze dich auf die Stufen des Zuges, wenn die Türen offen sind und höre den jungen PassagierInnen zu, wie sie Samba-Rhythmen auf Sitze trommeln und dazu singen, während die argentinische Nacht an dir vorbeirauscht – dann wirst du erkennen, dass es einen Brief oder einen Roman gibt, den du schreiben musst; und du wirst verstehen, was wir meinen.

CrimethInc. ist präsent, wo auch immer etwas (oder jemand) am brennen ist. CrimethInc. ist überall aktiv, wo es Crimethink gibt – und auch darüber hinaus, bis es an Orte kommt, wo es gebraucht wird oder unnötig ist. Es eilt durch arktische Wasser, nachdem Kometen einschlugen und von der Kälte geschluckt wurden, bis es an mythische russische Städte gelangt, die am Ende des Winters von großen Flüssen umringt werden, das Krachen von schmelzendem Eis im Hintergrund der Nacht. Es gelangt an die magnetischen Pole (3), wo sich Kompassse im Kreise drehen. Es bewegt sich bis zum Boden des Ozeans, wo die wassergefüllten Leichen von Walen liegen.

Zum Abschluss

Offensichtlich, Gentlemen, wenn ihr um die Moralität eurer Frauen besorgt seid, um die Erziehung eurer Kinder, um die Ruhe eurer Investoren, um

die Unterwürfigkeit eurer Mätressen und Haustiere, um die Stabilität eurer Lehnstühle, privatisierten Gefängnisse und Fabrikhöfe, um die Lizenzen eurer Freudenhäuser und die Sicherheit eures Staates, dann macht ihr alles richtig in der Verteidigung des Status quo. Aber ihr seid verloren und verdorben. Das Feuer wartet auf euch.

Was aber die RevolutionärInnen betrifft, Menschen, die alles ihr eigen nennen, ohne Grenzen, Mädchen und Jungs, die lieben, ohne zu verlassen: euch ermahnen wir zu mehr Strenge in eurer Rücksichtslosigkeit, zu mehr Ehrgeiz in eurem Hedonismus! (4) *Wenn ihr euch jung und unverletzbar fühlt, dann weil ihr es seid!* Von nun an soll niemand mehr sterben.

Crimethink ist die erste Welle einer neuen Welt, geschmuggelt über jede Grenze in den Köpfen und Herzen einer Nation von Millionen an Dissidenten. Crimethink wird durch Glasfenster geworfen, in Form von an Steine gebundenen Notizen. Crimethink ist alles, was sich der Kontrolle entzieht: Blaumachen am Meer; das kostenlose Verteilen von Essen, wenn der Manager nicht da ist; das vorübergehende Befreien einer Straße während einer Demonstration; der stolze Blick in den Augen eines Mädchens, wenn sie, Hand in Hand mit ihrer Freundin, in das Büro des Schuldirektors geht.

CrimethInc. ist die Underground Railroad von dieser Welt in die nächste. Springt auf!

(1) Du weißt, warum sie die dorthin gestellt haben, oder? Weil es keinen Sauerstoff gibt, um sie verbrennen zu können.

(2) Du glaubst uns nicht? Aber *du* hast den Ruf gehört, nicht wahr?

(3) Hier ist es wichtig, darauf hinzuweisen, dass die magnetischen Pole nicht konstant sind – sie wandern vielmehr über die Erdoberfläche. Das ist genau die Art von Reise, die CrimethInc.-AgentInnen unternehmen und propagieren: unsichtbar, wahrnehmbar nur aufgrund von Effekten, die Tausende von Meilen entfernt spürbar sind, aber von globaler Bedeutung...

(4) Und umgekehrt.

